

## ▶ Workshop 1:

### Verkehrssicherheit mit kleinem Budget – Planerische Details mit großer Wirkung

Oft entscheiden Planungsdetails über die Sicherheit und Attraktivität der Infrastrukturanlagen, gerade auch für den nichtmotorisierten Verkehr. Mit der richtigen Gestaltung verschiedener Einzelelemente wie Umlaufsperrern, Querungshilfen, Kanten, Poller, Minikreisel etc, lassen sich auch bei Finanzknappheit der Kommunen Unfälle wirkungsvoll vermeiden. In dem Workshop werden verschiedene Maßnahmen vorgestellt und deren Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort diskutiert.

**Leitung:** Karl-Heinz Schäfer, plan.publik., Köln

**Impuls:** Preisgünstige und sichere Verkehrsinfrastrukturen, Michael Haase, ISUP GmbH, Dresden

## ▶ Workshop 2:

### Optimierte Verkehrsinvestitionen auf kommunaler Ebene

Kommunale Haushalte können die hohen Kosten für ihre Straßen und den ÖPNV kaum noch tragen. Angesichts knapper öffentlicher Kassen sind die Kommunen auf verlässliche Bewertungssysteme für Verkehrsinvestitionen angewiesen. Doch welche Investitionen sind kosten- und CO-effizient? In dem Workshop werden die Haushaltsbelastungen der unterschiedlichen Verkehrsträger an Beispielen aufgezeigt. Kommunale Handlungsoptionen werden skizziert. Mit Bewertungssystemen für zukünftige Investitionen im Verkehrsbereich werden die Grundlagen für sachgerechte verkehrs- wie haushaltspolitische Entscheidungen getroffen.

**Leitung:** Tilman Bracher, Difu, Berlin

Tim von Winning, Stadt Tübingen; Michael Frehn, Planersocietät, Dortmund

**Kontakt:** Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH - Mobilitätsmanagement / Verkehrssicherheit  
Theo Jansen, Katja Naefe, Annegret Neumann, Lena Wasserfuhr, Mareike Wendel  
Glockengasse 37-39, 50667 Köln; Telefon: (0 22 1) 2 08 08 - 730 Fax: - 87 30  
Email: verkehrssicherheitsarbeit@vrsinfo.de

## ▶ Workshop 3:

### Radverkehr und ÖPNV – Konkurrenten oder Partner?

Radverkehr und ÖPNV sind wesentliche Elemente des Mobilitätsverbundes, eine sinnvolle Verknüpfung verspricht hohen Kundennutzen. Welche Chancen und Risiken bietet eine Zusammenführung aber für Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen? Der Workshop beleuchtet verschiedene Fahrradverleih- und Verknüpfungssysteme und erörtert Möglichkeiten der Umsetzung.

**Leitung:** Jörg Thiemann-Linden, Difu, Berlin

Ulrich Kalle, ADFC NRW, Düsseldorf; Bernhard E. Nickel, VDV, Köln

## ▶ Workshop 4:

### Mobilitätsberatung zur Beeinflussung der Verkehrsnachfrage und zur Förderung der Verkehrssicherheit

Sichere Mobilität für Jung und Alt – eine Aufgabe für die Kommunen? Wie kann man trotz knapper Kassen die Verkehrssicherheit fördern und die Verkehrsmittelwahl beeinflussen? Schüler und Eltern sind über die Schulen erreichbar aber wie können Senioren gebündelt erreicht werden? Praktiker stellen Ansätze für Schulen und Senioren vor und diskutieren mit Teilnehmern über Strategien, Erfolge, Probleme und Ideen zur Weiterentwicklung.

**Leitung:** Doris Bäumer, ILS gGmbH, Dortmund

Udo Bauer/Christian Skolik, Polizei Köln; Dr. Stephanie Küpper, Stadt Aachen; Norbert Karl, Polizei Aachen

## ▶ Workshop 5:

### Finanzierungsmöglichkeiten

Kostengünstiges Mobilitätsmanagement bedarf einer effizienten Organisation. Ob Verkehrssicherheit oder Klimaschutz, ohne die Vernetzung der Handlungsfelder der Kommunalverwaltungen unter Einbeziehung der externen Partner geht es nicht. Wie lässt sich diese Kooperation erfolversprechend gestalten? Der Workshop zeigt praxisnah verschiedene Vorgehensweisen.

**Leitung:** Rolf Hoppe, FGSV

**Impuls:** Mechtild Stiewe, ILS gGmbH, Dortmund; Armin Langweg, Stadt Aachen; Theo Jansen, VRS GmbH, Köln



# Fachtagung

# 2010

23./24.11.2010  
Kreishaus des Kreises Düren  
Bismarckstraße 16  
52348 Düren

Mobilität sicher und zukunftsfähig gestalten  
- Perspektiven in Zeiten knapper Kassen

## Inhaltliche Ausrichtung

Für die Kommunen ist Mobilität längst zu einem wichtigen Standortfaktor geworden - Menschen möchten immer bequemer und sicherer mobil sein. Wie aber lässt sich kommunale Mobilität bei der Perspektive knapper Kassen langfristig sicherstellen oder gar optimieren? Die diesjährige Fachtagung des Netzwerkes „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“ stellt kostengünstige und zukunftsfähige Mobilitätskonzepte vor. Gemeinsam mit Fachleuten werden praxisorientierte Lösungsansätze erarbeitet und die Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort diskutiert. Die Beteiligung von Experten aus Wissenschaft, Planerbüros, überregionalen Verbänden und Institutionen ermöglichen praxisnahen Wissenstransfer, von dem Kommunen im Hinblick auf Standortvorteile profitieren kann.

## Teilnehmer

Eingeladen sind Fachleute aus den Stadtverwaltungen der Netzwerkkommunen, der Polizei, der Verkehrsunternehmen und der lokalen Verbände.  
**Hinweis:** Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Antwortbogen.

## Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung bildet in diesem Jahr auch den Rahmen für die Feier anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Netzwerkes „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“. Zu diesem Jubiläum laden wir auch die Hauptverwaltungsbeamten und Dezernenten der Mitgliedskommunen herzlich ein.

Horst Becker, Parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr in Nordrhein-Westfalen stellt innovative Mobilitätskonzepte für NRW vor. Aktuelle Mobilitätstrends und deren Bedeutung für Kommunen legt Prof. Dr. phil. Andreas Knie vom Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel des Wissenschaftszentrums aus Berlin dar. Abschließend referiert Hartmut H. Topp vom Planungsbüro R+T aus Darmstadt zum Thema Mobilität im postfossilen Zeitalter – eine kommunale Herausforderung.

## Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Fachtagung wird unterstützt von:



## ERSTER TAG - Dienstag, 23.11.2010

- 13:00 Begrüßungskaffee
- 13:30 **Grußwort**  
Wolfgang Spelthahn (Landrat des Kreises Düren)
- 13:35 **Eröffnung der Veranstaltung**  
Dr. Norbert Reinkober (Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH)
- 13:45 **Innovative Mobilitätskonzepte – eine Chance für die kommunalen Haushalte!**  
Wolfgang Teubner (International Council for Local Environmental Initiatives, Bonn)
- 14:30 Pause
- 14:45 **Beginn der Workshops**  
**Workshop 1:** Verkehrssicherheit mit kleinem Budget – Planerische Details mit großer Wirkung  
**Workshop 2:** Optimierte Kostendeckung im Verkehr auf kommunaler Ebene  
**Workshop 3:** Radverkehr und ÖPNV – Konkurrenten oder Partner?  
**Workshop 4:** Mobilitätsberatung zur Beeinflussung der Verkehrsnachfrage und zur Förderung der Verkehrssicherheit  
**Workshop 5:** Mobilitätsmanagement in der Kommunalverwaltung
- 17:00 Ende
- 17:30 **Informeller Erfahrungsaustausch in einem Lokal**

## ZWEITER TAG - Mittwoch, 24.11.2010

- 09:00 Guten - Morgen - Kaffee
- 09:30 **Fortsetzung der Workshops**
- 12:00 Mittagspause  
Während der Pause laden wir Sie herzlich ein zur Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Speed-Dating-Verfahren und zum Besuch des Ideenmarktes.

## ZWEITER TAG - Mittwoch, 24.11.2010

**Feier zum 5-jährigen Bestehen des Netzwerkes „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“**

- 13:00 Begrüßungskaffee
  - 13:30 **Begrüßung**  
Wolfgang Spelthahn (Landrat des Kreises Düren)
  - 13:40 **Innovative Mobilitätskonzepte für NRW**  
**Horst Becker** (Parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr in NRW)
  - 14:00 **Aktuelle Mobilitätstrends und deren Bedeutung für Kommunen**  
**Prof. Dr. phil. Andreas Knie** (TU Berlin; Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel des Wissenschaftszentrums, Berlin)
  - 14:30 Pause mit Imbiss
  - 15:00 **Mobilität im postfossilen Zeitalter – eine Herausforderung für Kommunen**  
**Hartmut H. Topp** (Planungsbüro R+T Darmstadt imove TU Kaiserslautern)
  - 15:30 **Beitritt der Gemeinde Wachtberg zum Netzwerk**
  - 15:35 Moderierte Gesprächsrunde:  
**5 Jahre Netzwerk – regionale Kooperation als Zukunftsvision**  
**Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag** (Geschäftsführer VRS GmbH)  
**Gisela Walsken** (Regierungspräsidentin Köln)  
**N.N.** (Unfallkasse NRW)  
**Ulrich Malburg** (MWEBWV NRW)  
**Harald Martens** (Polizei Rhein-Erft Kreis)  
**Michael Jaeger** (Kreisverwaltung Rhein-Sieg-Kreis)  
**Marlies Sieburg** (Bürgermeisterin Stadt Kerpen)
  - 16:15 **Special Report: „Wenn die Konten Trauer tragen“**  
**Vorname Heuser** (Finanzamt...)
- Moderation der Veranstaltung:** Michael Adler (fairkehr GmbH)